

PFARRBRIEF



der
katholischen
Pfarrgemeinde



Röttenbach

Hemhofen

Dezember 2017 – März 2018



Liebe Gemeinde,

es ist wieder Adventszeit und wir warten auf das Kommen des Herrn, eine Zeit, in der wir uns innerlich und äußerlich auf die Geburt des Heilands vorbereiten sollten.

Der Adventskranz und das Licht sind einige wichtige Symbole dieser Zeit. Schon immer haben



die Menschen Weihnachten in Verbindung mit dem Licht gesehen. In einer Zeit größter Dunkelheit ist die Sehnsucht nach Licht am stärksten.

Doch um welches Licht geht es eigentlich? Es ist das Licht der Lichter, das göttliche Licht, wonach der Mensch sich im Tiefsten sehnt. Aber oft wird vergessen, dass dieses Licht nicht im Außen zu finden ist, sondern im eigenen Herzen geboren werden muss, wenn es im Menschen Wirklichkeit werden soll. Und damit das geschehen kann, muss sich der Mensch nach innen wenden und in sein Herz hinein horchen. In einer sorgsamem Vorbereitungszeit ist sein ganzes Wesen betroffen: sein *Denken*, sein *Empfinden*, sein *Wille* und sein *Handeln*. Der Mensch bemerkt, dass seine Wünsche oft nicht der göttlichen Liebe entsprechen, sondern auf sich selbst bezogen sind. Er stellt fest, dass es ihm um seine eigenen Interessen geht, seine eigenen Pläne, nicht um die Verwirklichung des Willen Gottes. Nun, in der „Zeit des Wartens“ kann es in ihm heller, klarer, reiner werden. Das Licht der Erkenntnis breitet sich in ihm aus und er ist bereit, sich vom Licht verwandeln zu lassen, so dass der göttliche Sohn in ihm geboren werden kann.

Diese Vorbereitung auf die Geburt des göttlichen Lichtes im eigenen Wesen ist an keine bestimmte Zeit gebunden. Sie kann im lebendigen „Heute“ begonnen werden – genau jetzt in der „staden“ Weihnachtszeit. Jeder, der das tief im Herzen wünscht, kann das göttliche Licht empfangen. Erst dann wird die Ankunft des Herrn im Menschen, d.h. in uns, Wirklichkeit werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Schwestern und Brüder, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Jacob Kurasserry, Ihr/Euer Pfarrer

Kinderarbeit statt Kindheit

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2018.

Für Millionen Jungen und Mädchen weltweit ist ausbeuterische Kinderarbeit traurige Realität: Während Kinder in Deutschland ihren Eltern im Haushalt zur Hand gehen und damit womöglich ihr Taschengeld aufbessern, müssen viele Kinder weltweit täglich auf dem Feld, im Steinbruch oder in Fabriken schuften, um zum Familienunterhalt beizutragen. Das hat oft schlimme Folgen für ihre Entwicklung und Gesundheit. Durch die Teilnahme an der Sternsingeraktion wollen wir diesen Kindern helfen.

Deshalb wäre es sehr schön, wenn sich viele Kinder aus unserer Pfarrgemeinde beteiligen würden.

Das Vorbereitungstreffen für Röttenbach findet am Donnerstag, den 4. Januar 2018 um 15.00 Uhr im Pfarrheim statt. Der Gottesdienst mit Aussendung ist am 6. Januar 2018 um 10.30 Uhr.

Das Vorbereitungstreffen für Hemhofen wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Aussendungsgottesdienst ist am 6. Januar 2018 um 9.00 Uhr.

Katholische Erwachsenenbildung

Gesund leben und essen nach „Hildegard von Bingen“

am 16.01.2018 um 19.00 Uhr im Bürgertreff Hemhofen

Referentin: Karin Seubert

Bei diesem Vortrag bekommen Sie einen Einblick in die „Hildegard Küche“ mit ihren besonderen Zutaten.

Vor allem erfahren Sie vieles über den „Urdinkel“, verschiedene Kräuter wie Galgant, Bertram und Quendel und verschiedene Früchte. All diesen Zutaten ordnete Hildegard von Bingen sehr viele gute Eigenschaften zu. Sie erhalten wertvolle Tipps für den Einsatz dieser Zutaten im täglichen Speiseplan der heutigen Zeit.

„Die Erquickung durch Speisen und Getränke führt die Seele auch ins Innere des Menschen hinein“. (Hildegard von Bingen)

Besondere Gottesdienste in der Adventszeit bis Taufe des Herrn

02.12.2017	17.30	Messfeier mit Segnung der Adventskränze	Pfarrkirche Röttenbach
03.12.2017	09.00	Messfeier mit Segnung der Adventskränze	Maria Königin Hemhofen
03.12.2017	10.30	Kindergottesdienst	Maria Königin Hemhofen
20.12.2017	18.30	Bußgottesdienst	Unsere Liebe Frau Dechsendorf
21.12.2017	18.00	Bußgottesdienst	Maria Königin Hemhofen
22.12.2017	18.00	Bußgottesdienst	Pfarrkirche Röttenbach
23.12.2017	17.30	Messfeier mit Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem	Pfarrkirche Röttenbach
24.12.2017	15.00	Kindermette	Pfarrkirche Röttenbach
24.12.2017	15.00	Kindermette	Maria Königin Hemhofen
24.12.2017	17.00	Christmette	Maria Königin Hemhofen
24.12.2017	22.30	Christmette	Pfarrkirche Röttenbach
25.12.2017	09.00	Messfeier	Maria Königin Hemhofen
25.12.2017	10.30	Messfeier	Pfarrkirche Röttenbach
26.12.2017	09.00	Messfeier	Pfarrkirche Röttenbach
26.12.2017	10.30	Messfeier	Maria Königin Hemhofen

30.12.2017	17.30	Messfeier mit Jahresrückblick	Pfarrkirche Röttenbach
31.12.2017	10.30	Messfeier zum Jahreschluss	Pfarrkirche Röttenbach
31.12.2017	17.30	Messfeier mit Jahresrückblick	Maria Königin Hemhofen
31.12.2017	10.30	Kindergottesdienst, anschl. Kindersegnung	Pfarrheim Pfarrkirche
01.01.2018	10.30	Messfeier – Neujahr Hochfest der Gottes Mutter Maria	Unsere Liebe Frau Dechsendorf
06.01.2018	09.00	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger	Maria Königin Hemhofen
06.01.2018	10.30	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger	Pfarrkirche Röttenbach
07.01.2018	10.30	Messfeier zur Taufe des Herrn	Pfarrkirche Röttenbach

Feier der Rorate-Messen im Advent

Zum festen **Brauchtum im Advent** gehören die sogenannten Rorate-Messen. Diese besonderen Gottesdienste werden nur in der Adventszeit an den Werktagen bei Kerzenschein gefeiert. Dazu laden wir herzlich ein.



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst mit anschließender Kindersegnung am Sonntag, den 31. Dezember 2017.

Der Kindergottesdienst findet im Pfarrheim parallel zur Messfeier statt und beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss daran gehen die Kinder vom Pfarrheim in die Pfarrkirche und werden einzeln gesegnet.

Ob Babys, Kleinkinder oder Schulkinder,
wir laden alle recht herzlich zur Kindersegnung ein.

Die Friedenslichtaktion 2017 steht in Deutschland unter dem Motto: „Auf dem Weg zum Frieden“



Frieden zu schaffen ist gar nicht so einfach! Sei es im engsten Freundeskreis, in der Schule, auf der Arbeit oder auch nur mit sich selbst. Frieden zwischen verfeindeten Menschen und Nationen zu schaffen ist noch komplizierter. Zusammen mit anderen Menschen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu bewältigen. Deswegen ermutigen die Pfadfinder*innen „alle Menschen guten Willens“ sich gemeinsam und guten Mutes auf diesen Weg zu machen. Das Friedenslicht aus Betlehem überwindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen.

Die Pfadfinder*innen Europas nehmen das Friedenslicht aus Bethlehem jedes Jahr in Wien entgegen und verteilen es auf Aussendungsfeiern in ihren Ländern, Regionen und Gemeinden.

In unserer Pfarrgemeinde wird das Friedenslicht am Samstag, den 23. Dezember in der Abendmesse verteilt und kann bis zum Jahressende von dort mit nach Hause genommen werden.

Haus- und Krankenkommunion Verbundenheit der Gemeinde mit ihren Kranken

Viele, die ihre Kraft aus dem Empfang der Kommunion geschöpft haben, leiden darunter, wenn ihnen wegen Krankheit oder Alter der Weg in die Kirche unmöglich geworden ist. Damit aber der Kontakt zur Gottesdienstgemeinde nicht verloren geht, gibt es die Möglichkeit der Haus- und Krankenkommunion. Durch die Mahlgemeinschaft mit Jesus Christus können Sie Heil, Trost, Stärke und Zuwendung in ihrer Lebenssituation erfahren. Für den Empfang der Haus- und Krankenkommunion melden Sie sich bitte im Pfarrbüro: Tel: 7110



Seniorenkreise Röttenbach / Hemhofen



Röttenbach:

Dienstag,	05.12.2017	14.00	Messfeier, anschl. Adventsfeier
Dienstag,	16.01.2018	12.00	Mittagessen im Gasthaus Fuchs
Dienstag,	06.02.2018	14.00	Faschingsfeier, anschl. Messfeier
Dienstag,	06.03.2018	14.00	Messfeier, anschl. Seniorenkreis



Hemhofen:

Donnerstag,	14.12.2017	14.00	Adventsfeier
Donnerstag,	18.01.2018	14.00	Messfeier, anschl. Faschingsfeier
Donnerstag,	22.02.2018	12.00	Mittagessen, anschl. Jahresrückblick
Donnerstag,	15.03.2018	14.00	Messfeier, anschließend Vortrag: Osterbräuche

Familien-Skiwochenende 2018

Seit vielen Jahren fahren die Ministranten unserer Pfarrgemeinde an einem Wochenende zum Skifahren. Dies hat sich mittlerweile zu einer Skifahrt entwickelt, bei der jeder mitfahren kann, also auch Eltern, Kinder und Jugendliche. Wir fahren vom 26.1. - 28.01.2018 in das Skigebiet Zauchensee in Österreich und sind im Jugendhotel Veronika in Altenmarkt untergebracht.

Ab drei Personen kann ein Skikurs angeboten werden. Wir fahren in Kleingruppen, immer mit einem Erwachsenen zusammen.

Am Samstagabend besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst in Altenmarkt.

Der Preis beträgt ungefähr - je nach Teilnehmerzahl - 130 Euro plus Skipass. Wenn Sie dazu Näheres erfahren möchten, wenden Sie sich an Susanne Neuner Tel. 995936.

Eine Anmeldung bekommen Sie im Pfarrbüro Röttenbach, Tel: 7110
Wir freuen uns wieder auf ein tolles Skiwochenende!

Susanne Neuner im Namen aller Betreuer

Pfarrfasching 2018 im Seelsorgebereich Erlangen Nord-West

Am **3. Februar 2018** findet in der Seebachgrundhalle in Hannberg der bereits zur Tradition gewordene Pfarrfasching im Seelsorgebereich Erlangen Nord-West statt.

Es spielt die **Band Nachtschicht**.

Für Essen sorgen wie bereits in den letzten Jahren der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung von Hemhofen.

Der Faschingserlös im Jahr 2017 betrug 2.700,- Euro für unsere Kirchengemeinde.

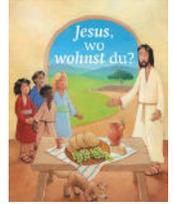
Es wäre schön, wenn aus unseren Gemeinden viele Faschingsbegeisterte an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.

Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Hemhofen

Erstkommunion 2018: „Jesus, wo wohnst Du?“

„Jesus, wo wohnst Du?“ so lautet das Leitwort unserer Erstkommunion 2018. Die ersten Jünger antworten auf die Frage Jesu: „Was wollt ihr?“, mit einer Gegenfrage: „Meister, wo wohnst du?“ (Joh 1,38). Den Jüngern geht es aber um mehr als nur darum, seine Adresse zu erfahren! Sie stehen für zwei Suchende voller Erwartung, die bereit sind, ihr Leben verändern zu lassen.



„Wo wohnst du?“ – Was schwingt in dieser schlichten Frage doch alles mit! Wo bist du zu Hause? Wo können wir dich finden? Wie lebst du? Wo bist du verortet, beheimatet? Gibt es einen Ort, an dem wir dir nahekommen dürfen? Die Wohnorte Jesu in dieser Welt sind verschieden. Der erste ist der Stall in Bethlehem – eine Notlösung, weil für Jesus kein Platz vorhanden war. Später gibt Jesus dem, der ihm nachfolgen will, die Antwort: „Die Füchse haben Gruben, die Vögel haben Nester, der Menschensohn hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen könnte“ (Mt 8,20). Und am Ende hat er nicht einmal ein Grab.

Weil das Grab nicht das letzte Ende Jesu war, ist für uns als Gläubige Jesus Christus in besonderer Weise im Sakrament der Eucharistie gegenwärtig. Er hat versprochen bei uns zu sein und mitten unter uns zu wohnen.

Die Erstkommunionkinder empfangen in diesem Jahr zum ersten Mal den Leib Christi und wachsen immer mehr in die Gemeinschaft mit Jesus und der Kirche hinein. Wir Erwachsenen dürfen sie darin im Gebet und mit Tatkraft unterstützen: Zu erfahren, wo Gott, wo Jesus, in unserer Welt eigentlich wohnt, gegenwärtig ist, am Erstkommunionstag und weit darüber hinaus.

Bei der Vorbereitung der Kinder auf die erste Hl. Kommunion werden wir in diesem Jahr wie gewohnt Gruppenstunden halten und Gottesdienste feiern, darüber hinaus wird es auch Weggottesdienste geben. Diese führen die Kinder mit jeweils einem besonderen Element (z.B. Stille, Hl. Schrift, Abendmahl, Umgang mit Schuld) in die Feier der hl. Messe ein und die Kinder können aktiv den Gottesdienst mitgestalten. Zu diesen Weggottesdiensten, die wir werktags feiern, sind alle Eltern und auch die Gemeinde herzlich eingeladen.

Im Besonderen sind Sie auch eingeladen, bei einem Familiengottesdienst am Samstag, 2. Dezember 2017, 17.30 Uhr (Vorabend zum 1. Advent) die Kommunionkinder kennenzulernen und besonders für sie zu beten.

Sr. Claudia, Gemeindeferentin

Hemhofen

Mit einer „KIRCHENRALLEY“ begann die Zeit der Vorbereitung der Kommunionkinder 2018. Die Kinder durften in dieser Gruppenstunde ihre Kirche näher kennen lernen. In den nächsten Vorbereitungsstunden werden die Kinder hören, wie wichtig Jesus für die Menschen, ob groß oder klein, ist.

Weiter werden sie erfahren, wie die Feier mit Jesus, die Eucharistie, gefeiert wird und was sie zu bedeuten hat.

Neue Ministranten in Röttenbach / Hemhofen

Die Ministranten von Röttenbach und Hemhofen dürfen in diesem Jahr jeweils fünf neue Mitglieder in ihrer Mitte willkommen heißen.



In Röttenbach: Ana Rita Lankes, Anna Nieße, Anna Willert, Emma Guhl und Severin Köhler.
In Hemhofen: Noah Liebe, Jonathan Sopp, Xaver Schmidt, Jonas Hügen und Lorenz Kaube.

In den letzten Wochen haben sich die jüngeren Ministranten theoretisch und auch praktisch auf die abwechslungsreiche, manchmal lustige, aber durchaus nicht leichte Aufgabe als Ministrant vorbereitet. Es wurden unter anderem die wichtigen kirchlichen Grundkenntnisse für einen Ministranten und die verschiedenen Gottesdienstabläufe besprochen und gleich ausprobiert.

Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Spaß und dass sie mit Eifer und Freude weiterhin so rege zur Gottesdienstgestaltung beitragen.

Pfarrer Jacob Kurasserry bedankte sich bei den „neuen“ und „alten“ Ministranten für ihre wichtige Aufgabe. Ein "Vergelt's Gott" gilt auch deren Eltern für die Unterstützung.



Internationale Romwallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten

Du bist herzlich eingeladen, dabei zu sein! Zum Beginn der Sommerferien 2018 ist es wieder soweit, die internationale Romwallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten findet statt. Etwa 70.000 Minis werden sich in Rom unter dem Motto „Suche den Frieden und jage ihm nach“ begegnen.

Den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen, das ist ein Auftrag für jeden Menschen – auch für uns Minis. Dabei geht es nicht nur um Kriegsgebiete, sondern auch um unser ganz persönliches Leben mit unseren Freunden und nicht zuletzt um uns selbst.

Auf der Wallfahrt der Minis werden wir die Gelegenheit haben, uns mit diesem Motto auseinanderzusetzen, wir werden ein Fest des Glaubens und der Begegnung mit anderen Minis aus der ganze Welt und dem Papst feiern und natürlich die einzigartige Stadt Rom entdecken!

Teilnehmen dürfen Ministrantinnen und Ministranten, die im Laufe des Jahres 2018 13 Jahren alt werden.

Sei dabei, wir freuen uns auf Dich! Anmeldung im kath. Pfarramt.

Der Reisepreis beträgt 479,-€ p.P. - Eine Reduzierung des Reisepreises um 50,-€ pro weiterem Kind bei Geschwisterteilnahmen ist möglich!

Frühbucherrabatt: 20,-€ bei Anmeldung bis 31.12.2017. Für finanzielle Unterstützung fragen Sie in Ihrem Pfarrbüro nach. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 200,- erforderlich. Der Restbetrag wird spätestens bis zum Anmeldeschluss am 31.03.2018 fällig.

Vorläufiges Programm

Sonntag, 29.07.2018: Abreise am Nachmittag aus den Regionen zum gemeinsamen Aussendungsgottesdienst in Bamberg

Montag, 30.07.2018: Ankunft in Rom und Besichtigungen

Dienstag, 31.07.2018: Besichtigungen, Begegnungstreffen und –aktionen mit anderen Diözesen

Mittwoch, 01.08.2018: Papstaudienz für die TeilnehmerInnen der Ministrantenwallfahrt, Besichtigungen

Donnerstag, 02.08.2018: Besichtigungen und Ausflüge

Freitag, 03.08.2018: Diözesaner Gottesdienst, am Abend Rückfahrt

Samstag, 04.08.2018: Ankunft am Nachmittag in den Regionen

Bilder aus dem

Gemeindeleben

Röttenbach



Hemhofen



Pfarrgemeinderatswahl am 24. und 25. Februar 2018 – Kandidieren Sie oder schlagen Sie Kandidaten vor!

Nach der Wahl ist vor der Wahl: Im nächsten Jahr steht in unserer Diözese die Pfarrgemeinderatswahl an. Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrgemeinde hat bereits einen Wahlausschuss gebildet. Dieser sorgt dafür, dass die Wahl am Wochenende 24./25. Februar 2018 reibungslos durchgeführt werden kann. Zu wählen sind aufgrund der Zahl der Katholiken in unserer Gemeinde neun Pfarrgemeinderatsmitglieder. Zusätzlich gehören dem Pfarrgemeinderat unser Hochw. Herr Pfarrer Kurasserry und der Kirchenpfleger an. Außerdem können noch weitere Personen in den Pfarrgemeinderat berufen werden.

Diese Wahl wird die letzte sein, die nach der bisherigen Wahlordnung für Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Bamberg durchgeführt wird. Nach Inkrafttreten der Reform der Seelsorgebereiche am Ottotag, dem 19.9.2019, wird es zusätzlich zum Pfarrgemeinderat oder, wenn die beteiligten Pfarrgemeinde sich dafür entscheiden, an dessen Stelle einen Seelsorgebereichsrat und in den einzelnen Gemeinden Ortsbeiräte geben.

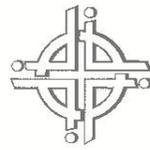
Die Reform wird dann auf unsere Arbeit ganz konkrete Auswirkungen haben. Pfarrer, Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat stehen hier in engem Kontakt mit den übrigen Pfarrgemeinden in unserem Seelsorgebezirk und den benachbarten Pfarreien, um für St. Mauritius und Maria Königin auch in Zukunft gute Rahmenbedingungen zu erreichen. Dem zu wählenden Pfarrgemeinderat kommt in dieser Zeit der Veränderungen eine besondere Verantwortung zu. Die gewählten Mitglieder werden unabhängig davon, welches Modell langfristig bei uns zum Tragen kommen wird, ihre vierjährige Periode unter den geltenden Bedingungen vollenden können.

Ein lebendiges Gemeindeleben braucht die Mitarbeit von möglichst vielen. Überlegen Sie sich bitte, ob Sie selbst Ihren Hut in den Ring werfen wollen. Die Arbeit im Pfarrgemeinderat macht viel Freude und bringt sichtbare Ergebnisse, und weil sie sich auf zahlreiche Schultern verteilt, sollte es auch niemandem zu viel werden. Sollten Sie keine Möglichkeit zu einer Kandidatur haben, kennen Sie vielleicht jemanden, der dafür geeignet wäre. Dann lassen Sie uns das bitte bis zum 21.01.2018 wissen. Ihr Interesse bzw. Ihren Vorschlag richten Sie bitte an den Wahlausschuss unter der Anschrift des Pfarrbüros. Auf jeden Einzelnen kommt es an!

Bernhard Köhler
Vorsitzender des Wahlausschusses



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist nur halb so groß wie Deutschland und liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen, die überwiegend in der Hauptstadt Paramaribo leben, ist Surinam ein ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Fast die Hälfte der Bevölkerung bekennt sich zum christlichen Glauben. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden.

Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit.

Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018 erzählen Frauen unterschiedlicher Ethnien aus ihrem Alltag. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 wird auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam gefördert. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Unsere Pfarrei feiert den ökumenischen Weltgebetstag am Freitag, den 2. März 2018 in der Heilandskirche Hemhofen.

Das Vorbereitungsteam lädt Sie sehr herzlich ein.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 20.03.2018

Redaktionsschluss ist der 20.02.2018

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

wir freuen uns sehr, dass so viele Besucher den Weg in die Kirche zu unserem Festgottesdienst anlässlich des 20jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft St. Mauritius am 22. Oktober 2017 gefunden haben, anschließend unserem kleinen Konzert gelauscht und dann auch



zahlreich ins Pfarrheim gekommen sind, um den Tag bei Gesprächen und einem kleinen Imbiss fröhlich ausklingen zu lassen. Ihr reichlich gespendeter Beifall für unseren wie auch der Solisten und des Orchesters Auftritt ist uns wieder Ansporn, auf diesem Weg weiterzugehen. Besonders gefreut hat uns auch, dass unser langjähriger Pfarrer Joan Vinyeta-Punti unserer Einladung gefolgt ist und den Gottesdienst mit zelebriert hat. Genauso wie Pfarrer Löhlein, der die Gründung des Chors und des Vereins aktiv begleitet hat, stand Pfarrer Joan Vinyeta-Punti unserer musikalischen Tätigkeit stets wohlwollend und hilfreich zur Seite. Bürgermeister Wahl, der im Pfarrheim lobende Worte für die 20 Jahre Chorgesang und besonders auch für die Arbeit unseres Chorleiters Norbert Kreiner fand, übermittelte auch Grüße des Landrats. Danke auch für Ihre Spenden, die der Chorarbeit zugute kommen! Wie in jedem Jahr, wird die Chorgemeinschaft auch diesmal die Christmette mitgestalten. Es grüßen Sie herzlich Regina Warter und Rominte van Thiel

„Offener ökumenischer Frauentreff Hemhofen“

Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir von Herzen.

Wir wünschen „Allen“ eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ingrid Richter, Marga Fuchs, Inge Langrock, Annelies Eckhardt, Angelika Schreck, Martina Haase

Neues aus der Kindertagesstätte

Voll motiviert und gut erholt starteten wir gemeinsam mit unseren Kindern in ein neues Kindertagesstättenjahr. Alle „neuen“ und „alten“ Kindergarten- und Krippenkinder haben sich ganz schnell eingewöhnt. Wie jedes Jahr durften die Vorschulkinder eine Patenschaft für ein neues Kind übernehmen, um es in der Anfangszeit zu



unterstützen. Nachdem alle Kinder ihre neue Position in ihrer Gruppe gefunden hatten, widmeten wir uns ganz dem Thema Herbst. Wir schmückten unsere Fenster und ließen Fledermäuse, Spinnen und Co durch unser Zimmer fliegen, zauberten leckere Marmelade und spazierten durch den goldenen Herbst.

Am 10.11.17 fand unser St. Martingottesdienst in der Kirche statt. Durch ein einstudiertes Rollenspiel unserer Vorschulkinder erfuhren alle, was es bedeutet zu teilen. Die Straßen Röttenbachs erhellten wir am 13.11.17 mit unseren selbstgebastelten Laternen. Dieses Jahr erlebten wir unser St. Martinsspiel mit echtem Pferd und blieben im Anschluss bei einem sehr gemütlichen Ambiente gesellig beisammen, denn für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt.

Unser Adventsmarkt findet dieses Jahr am 5.12.17 ab 16 Uhr statt. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein mit uns ein paar weihnachtliche Stunden bei Kerzenschein und leckeren Köstlichkeiten zu verbringen. Fleißig haben die Kinder wieder verschiedenste zauberhafte Kunstwerke gestaltet, die sie mit Stolz an diesem Tag anbieten werden. Auch der Nikolaus wird uns auf dem Adventsmarkt besuchen kommen. Wer sich hinter dem langen weißen Bart dieses Jahr versteckt, wird eine große Überraschung sein.

Vorrausschauend möchten wir Sie schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass Sie im Januar 2018 wieder die Möglichkeit haben werden, ihr Kind für das folgende Kita-Jahr (ab September 2018) anzumelden. Den genauen Termin und in welcher Form die Anmeldung stattfinden wird, werden wir noch rechtzeitig bekannt geben.

Wir wünschen allen Familien eine ruhige besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Brit Grau mit dem Kita-Team

3-Tagesreise in die „Goldene Stadt an der Moldau“ - Prag erleben vom 26. – 28. April 2018

Liebe Pfarrangehörige, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vom 26. – 28 April 2018 bieten wir eine 3-tägige Pfarrfahrt nach Prag an.

Vorläufige kurze Programmübersicht:

Donnerstag, 26.04.2018: Anreise nach Prag, Möglichkeit zum Mittagessen,
um ca. 13.00 Uhr kurze Rundfahrt, anschließend Stadtbesichtigung mit
Reiseleitung in Prag (Altstädter Rathaus, astronomische Aposteluhr,
Karlsbrücke mit der bekannten Statue des Johannes v. Nepomuk)
Dauer ca. 4 Std.

Freitag, 27.04.2018: Tagesausflug nach Kutná Hora – Prag
Kutná Hora: Im 14. Jahrhundert zweitgrößte böhmische Stadt mit
reizvollem Stadtkern mit Dom der heiligen Barbara und dem berühmten
Beinhaus.

Böhmischer Abend in einer Prager Gaststätte
(3-Gang-Menü, 2 Getränke und Live-Musik)

Samstag, 28.04.2018: Prager Burg, Karlsbad, Heimreise
Besichtigung mit Reiseleitung auf dem Prager Burgberg. Sie sehen u.a. das
Wahrzeichen Prags, den Hradschin mit St. Veits Dom und die Loreto
Wallfahrtskirche.

Preis pro Person im Doppelzimmer ab 40 Teilnehmer: 195,- €
Einzelzimmerzuschlag: 61,- €

Sie wohnen im Olympik Hotel Congress ****

Leistungen: Fahrt im Reisebus
2x Übernachtung, 2x Frühstücksbuffet
1x Abendessen im Hotel
1x Böhmischer Abend mit Musik
Stadtführung ca. 4 Std. (ohne Eintritte)
Prager Burgberg Führung
Ausflug Kutná Hora mit Reiseleitung
(Zzgl. Eintritt in Kutná Hora, Beinhaus 3,50,
St. Barbara Kirche 3,50)

Anmeldung ab sofort im kath. Pfarramt, Röttenbach
Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von 70,- € erforderlich.

Seelsorgebereich Erlangen Nord-West und der gemeinsame Ausschuss

In unserem Seelsorgebereich gab es heuer einen überraschenden Pfarrerwechsel: Pfarrer Lars Rebhan bewarb sich auf eine freie Stelle im Dekanat Lichtenfels.

Seine Verabschiedung fand am 23. Juli in Weisendorf und am 30. Juli in Hannberg statt. Nach einer Sabbatzeit wurde er am 5. November in Marktgraitz als Pfarrer eingeführt.

Doch bereits im September wurden die Pfarreien Hannberg und Weisendorf mit Pfr. Johannes Saffer neu besetzt. Am 24. September feierte die beiden Pfarreien gemeinsam in Hannberg die Pfarrerseinführung durch Dekan Josef Dobeneck. In einem Festgottesdienst gaben u.a. die Haupt- und Ehrenamtlichen ebenso wie Pfarrer Saffer die Versprechen ab, gut miteinander zusammenzuarbeiten.



PGR-Wahlen

In allen Pfarreien unseres Seelsorgebereiches stehen am 25. Februar Pfarrgemeinderatswahlen an. Hierzu heißt es zunächst Kandidaten zu finden. Gerade in dieser Wahlperiode stehen weitreichende Entscheidungen an und so ist es besonders wichtig,

verantwortungsvolle Menschen dafür zu gewinnen. Aber auch für das lebendige Leben in den Gemeinden vor Ort ist dies sehr wichtig, zumal unser Erzbischof die Bedeutung der Kirche vor Ort immer wieder betont. Aber auch zu wählen ist eine wichtige Aufgabe!



Oskar Klinga, Leiter des GA

KindermitmachKirche - Mach mit!

Am Anfang standen viele Akteure, aber ein gemeinsamer Wunsch:

Wir wollen die Kinder und die Familien der Gemeinde wieder verstärkt in die Kirche bringen! - Die Idee für den Start der KindermitmachKirche war geboren.



Seit Januar dieses Jahres bietet die KindermitmachKirche in Dechsendorf nun in der Regel jeden Monat ein Angebot an, welches sich gezielt an Kindergartenkinder und Schulkinder der ersten beiden Schuljahre und deren Familien richtet. Parallel zum laufenden Gottesdienst in der Sakristei oder in Form eines eigenen Familienwortgottesdienstes greifen wir mit den „Kleinen“ die Themen auf, mit denen sich auch die „Großen“ in ihrem Gottesdienst beschäftigen oder beleuchten anschaulich passende Themen des Jahreskreises. Unser Ziel ist es, bereits den „Kleinen“ spielerisch einen Zugang zu Gott und dessen Wirken zu öffnen. Dabei steht der Aspekt der Mitgestaltung durch die Kinder klar im Vordergrund. Ganz unter dem Motto „Einfach spitze, dass du da bist“ werden Themen gemeinsam besprochen, Gottesdienste gemeinsam gestaltet und von (Bastel-) Aktionen begleitet.

Kirchenchor

Singen macht Freude! Ganz unter diesem Motto startet der katholische Kirchenchor, unter der neuen Leitung durch Claus Keller, seit Mitte September mit wöchentlichen Proben wieder durch. Diese finden immer Dienstag um 20 Uhr im Kath. Pfarrheim, Bischofsweiher Straße 11, in Dechsendorf statt. Wer Interesse hat, einfach zu den Proben dazukommen. Vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Besonders gesucht sind Männerstimmen.



www.ulfrau-dechsendorf.de

Christoph Benecke, Pfarrgemeinde Dechsendorf

Kultur in der Kirchenburg und Ugandalauf

Benefizkonzert am 30. Juni 2017 mit Schaeffler-Bigband

Dieses Konzert war ein voller Erfolg! Davon zeugen schon die über 500 Besucher, noch mehr sagen es die Bilder auf unserer Homepage. Und es brachte auch noch 2.500 Euro für unser Ugandaprojekt und 2.500 Euro für den Kindernotfonds der Diakonie Erlangen ein!



1.

Lauf für Uganda 12. Mai 2017

Rechtzeitig zum Start für den Uganda-Lauf waren Fr. Peter und Fr. Aloysius angekommen. Die vielen Helfer, die große Anzahl der Läufer und der gesamte äußere Rahmen mit Sponsorenplakaten, Musik und Moderation hat sie sehr beeindruckt. Viele Reiseteilnehmer freuten sich über das Wiedersehen. Die Landesflagge ihrer afrikanischen Heimat und die Uganda-Hymne machten den Rahmen perfekt.

Die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer, der Verkaufserlös von Essen und Getränken, die Startgebühren der Läufer sowie die Spenden von 87 Sponsoren und die Heckenmusikanten, die ohne Gage für Stimmung sorgten, machen es möglich, unsere Projekte in Busagula weiter begleiten und ausbauen zu können, u.a. sind dies:

- Entbindungsstation
- Medikamente
- Wassersammeleinrichtungen für 250 Haushalte
- Baumschule
- Motorrad für die Betreuung in den Dörfern
- Weitere Schulungen zur Vermarktung des Kaffees



Veronika Lunnz / Oskar Klinga

**Tag der offenen Kirchentür am 17. September 2017:
„St. Josef – komm herein – sei dabei!“**



Zum Tag der offenen Kirchentür lud die Pfarrgemeinde St. Josef in Weisendorf im September ein. Nach dem offiziellen Auftakt mit dem Familiengottesdienst um halb elf begann die Präsentation der vielen Gruppen, Gremien und Sachausschüsse, die sich und ihre Arbeit an zahlreichen Ständen rund um die Kirche und in Jugendheim, Kindergarten und Pfarrsaal vorstellten. Auch mit mehreren Mitmachaktionen wurde aufgewartet, von der aufgebauten Hüpfburg über Bastelangebote, Kerzenverziern, Geschicklichkeitsübungen für Jung und Alt, Spielstraße und Schatzsuche, Erfahrungswelt der Sinne über Live-Stricken mit den Armen bis zur „Modenschau“ der Sternsinger oder Kirchenführungen, immer wieder mit musikalischen Darbietungen aufgelockert – kurz: es war so viel geboten, dass für jeden etwas dabei war und sogar manches alteingesessene Gemeindemitglied staunte, wie viele und wie vielfältige Angebote die Kirchengemeinde St. Josef hat und wie abwechslungsreich das Engagement im kirchlichen Bereich ist. Natürlich wurde auch das leibliche Wohl nicht vernachlässigt, sodass alle Beteiligten am Ende zufrieden und auch ein bisschen stolz auf diesen gelungenen Tag zurückblicken können und man sich vorgenommen hat, die Aktion zu wiederholen.

Ute-Christine Geiler/Margarete Zink



Wir sehen **Engpässe**
oft gar **nicht**
so eng.

Fair und
persönlich –
genossenschaft-
liche Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei der genossenschaftlichen Beratung stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb sind wir auch für Sie da, wenn Sie kurzfristige und individuelle Finanz-Lösungen brauchen und beraten Sie dabei immer fair und partnerschaftlich. Profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung – bei Ihrer Raiffeisenbank Seebachgrund eG.

Tel. 09135 719-0
www.seebachgrund.de

 Raiffeisenbank
Seebachgrund eG

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Mauritius, Röttenbach und
Maria Königin, Hemhofen

Herausgeber: Kath. Pfarramt, St. Mauritius

Anschrift: Hauptstr. 7, 91341 Röttenbach

Redaktionsteam: Pfr. Jacob Kurasserry,
Josef Espach, Günter Scharf, Rosmarie Neidhardt

Layout: Günter Scharf

(unterzeichnete Artikel verantwortet der Verfasser)

Internet: www.pfarrei-roettenbach-hemhofen.de



Wir machen den Weg frei.

Zum 5. Mal in Folge die
„Bank mit den zufriedensten Kunden“!

Ihr VERTRAUEN ...
... unsere Spitzenleistung.

Für diesen Erfolg danken wir unseren
Mitgliedern und Kunden.
vr-bank-ehh.de



Pfarrwallfahrt nach Altötting am 3./4.11.2017

Nach der Busfahrt mit Morgenlob und meditativen Texten und dem Mittagessen im bewährten Hotel Plankl trafen wir - 44 Christen aus Hemhofen, Röttenbach und dem Seelsorgebereich - uns zum Kreuzweg. Am Nachmittag feierten wir Gottesdienst in der St. Magdalenen-Kirche. Am Abend bei der Lichterprozession lud uns Pfarrer Jacob ein, das Leben von Maria zu betrachten. Am Samstag trafen wir uns nach dem Morgenlob zur Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch die Asamkirche in Aldersbach. Wir waren eine fröhliche Gemeinschaft unter Führung unseres Pfarrers Jacob und die Fahrt war bestens organisiert von Frau Irmgard Müller, Frau Petra Schneider und Frau Marianne Großkopf. Herzlichen Dank an sie! gez. Renate Lang



Bergwanderwochenende am 9./10.09.2017 in Tirol

Unser schon traditionelles Bergwanderwochenende führte uns heuer ins Rofan-gebirge. Auf aussichtsreichen Wegen wanderten wir am Samstag zur Daflazer Alm. Nach einem längeren Abstieg kamen wir reichlich spät in unserer Unterkunft an. Am nächsten Morgen feierten wir unseren Berggottesdienst wegen des Nieselregens in der Kirchenburg von Maria Stein. Bei sich besserndem Wetter konnten wir dann noch durch die Kundler-Klamm zu einer Jausenstation wandern. Nach dem Abklingen des Muskelkaters bleiben viele schöne Erinnerungen an die Berge und eine schöne, gute Gemeinschaft.

